

Kleine Anfrage Alexander Feuz (SVP), Thomas Glauser (SVP), Thomas Hofstetter (FDP): Neue Parkierungsreglung für die Altstadt von Bern I: Mit Speck fängt man Mäuse! Wie lange haben die vorgeschlagenen Vergünstigungen überhaupt Bestand? Was für Nachteile bringt die Neureglung für Anwohner und Gewerbe?

Der Gemeinderat plant eine Neuregelung der Altstadtparkierung. Diese bringt nach Auffassung der Fragesteller für die betroffenen Anwohner und Gewerbler viele Nachteile.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Gemeinderat höflich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden detaillierte Abklärungen gemacht, zu welchen zeitlichen Nachteilen die neue Regelung für die betroffenen Anwohner und Gewerbler führt (Fahrt ins Parkhaus, Rückkehr zu Fuss oder Velo, Rückkehr zu Fuss oder Velo ins Parkhaus, Rückkehr mit Auto? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen führten diese? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie viele Parkplätze werden total (inkl. Laubenparkierung an der Junkerngasse aufgehoben)? Ist es richtig, dass 187 aufgehoben werden und dafür anstelle 190 Veloparkplätze geschaffen werden? Dürfen letztere auch von Motorrädern benutzt werden? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie lange können die Anwohner von den vergünstigten Tarifen profitieren? Ist sichergestellt, dass nach der Übergangszeit die Anwohner und Gewerbler von wesentlich vergünstigtem Tarifen profitieren können? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Bern, 19. November 2020

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser, Thomas Hofstetter

Mitunterzeichnende: Oliver Berger, Daniel Michel, Kurt Rügsegger